



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2024/06837**
Datum: 07.02.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2024	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	11.04.2024	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.04.2024	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBürger zur Begrünung der Fassade des Ratshofes

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Begrünung der Fassade des Ratshofes zu prüfen und – bei positivem Prüfergebnis – zu realisieren.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Laut dem Fachbeitrag Stadtklima zum Landschaftsplan und Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale) weist die gesamte hallesche Altstadt erhebliche klimatisch-lufthygienische Nachteile auf.¹ Das Gutachten zeigt für diesen Stadtraum einen „(sehr) hohen Handlungsbedarf“² auf und betont die Dringlichkeit, hier effektive Maßnahmen zur Klimaanpassung zu ergreifen.

Mit seiner Gesamtfläche von 20.000 Quadratmetern, seinen anthrazitgrauen Basaltplatten und den umliegenden Gebäuden heizt sich der hallesche Marktplatz an heißen Sommertagen noch stärker auf als die ihn umgebenden Gassen. Der sogenannte Hitzeinsel-Effekt kommt demnach in diesem Bereich noch stärker zum Tragen, da die Wärme, die tagsüber in den Oberflächen gespeichert wurde, nachts an die Umgebungsluft abgegeben wird. Aufgrund seiner Lage ist der Ratshof in den Sommermonaten ab dem späten Vormittag bis zum Sonnenuntergang der Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Die Fassade des Ratshofes trägt demzufolge in einem gewissen Maße zum beschriebenen Hitzeinsel-Effekt bei.

Der o.g. Handlungsbedarf spiegelt sich auch im wiederholt aus der Stadtgesellschaft geäußerten Wunsch nach Begrünung des Marktplatzes wider, welcher sowohl in zahlreichen Anträgen und Anfragen des Stadtrates³ als auch in Konzepten der Stadtverwaltung⁴ aufgegriffen wurde. Aufgrund des weitverzweigten, unterirdischen Leitungsnetzes stehen wir jedoch im dicht bebauten Altstadtbereich insgesamt und insbesondere auf dem Marktplatz vor der Herausforderung, dass es kaum geeignete Flächen für zusätzliche Baumpflanzungen gibt.

Eine Fassadenbegrünung hingegen kann ohne hohen Aufwand an nahezu allen Gebäuden angebracht werden. Sie bietet die Möglichkeit, große Flächen zu begrünen, auch wenn nur kleine Pflanzflächen zur Verfügung stehen. Durch die Beschattung der Fassade und die Verdunstung über die Pflanzen kühlt die Luft am Haus ab und wird gleichzeitig feuchter. Fassadengrün hat dadurch einen positiven Effekt auf das Mikroklima. Die vorgeschlagene Begrünung kann zudem als gutes Beispiel für andere Fassaden dienen.

¹ ThINK – Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz GmbH (2021): Fachbeitrag Stadtklima zum Landschafts-plan und Flächennutzungsplan der Stadt Halle, S. 65.

² ebd, S.66.

³ Fraktion MitBürger & Die PARTEI (2019): Antrag zur Marktbegrünung (VII/2019/00329), verfügbar unter: https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=16579; SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) (2021): Antrag zur Begrünung und Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt (VII/2020/02037), verfügbar unter: https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=18288&voselect=17303

⁴ Stadt Halle (Saale)(2022): Grün- und Freiraumkonzept Altstadt Halle (Saale), verfügbar unter: https://halle.de/fileadmin/Binaries/Bauen_Wohnen/Konzepte/Gruen_und_Freiraumkonzept_Altstadt/Gruen_und_Freiraumkonzept_Altstadt.pdf